

# DIE NEUE Reiselust

Nr. 1/2024

5,80 €

A 6,30 €

CH 11,50 CHF

LUX 6,80 €



MITMACHEN &  
*Gewinnen*

Zwei Nächte mit  
Frühstück im Hotel  
Beethoven  
in Wien.

## CRUISE AWAY

Wenn dich Wind und Wellen davontragen,  
und das Meer zum Zuhause wird.

## SUMMER IN THE CITY

Sonne und Leichtigkeit in Dublin, Prag oder Wien

## HAPPY PLACES

Ob nah oder fern: Urlaubsorte, die einfach glücklich machen.

GRIECHENLAND • VALENCIA • GENUSSREGIONEN





# Dahindümpeln

Tauche ein in kristallklares Wasser, entspanne unter der warmen Sonne und genieße exotische Cocktails am Meer. Ein Traumurlaub erwartet dich an den Küsten des Mittel- und des Roten Meeres. Buche jetzt und erlebe unvergessliche Strandmomente!

DEIN REISEBÜRO FREUT SICH AUF DICH

Egypt



schauinsland  
reisen

Liebe Leserin, lieber Leser,

sich einfach treiben lassen, in den Wellen schaukelnd, mit einem leckeren Drink in der Hand, während warme Sonnenstrahlen und ein weicher Wind die nackte Haut streicheln – ist das nicht der Inbegriff des Sommers? Finden wir auch. Für die kleine Auszeit zwischendurch kann da sicherlich eine bunte Luftmatratze oder ein Gummiboot herhalten. Da man nebenbei aber auch noch neue Länder entdecken will, haben wir das Reisen mit kleinen Kreuzfahrtschiffen für uns entdeckt. Das ist so wunderbar spannend, weil man sich um nichts kümmern braucht und ganz nebenbei von einem Sehnsuchtsort zum nächsten geschippert wird. Glücksgefühle garantiert!

Womit wir gleich zum nächsten Thema kommen: Die Happy Places. Das sind Urlaubsdestinationen, die das Herz hüpfen und die Mundwinkel ganz von alleine nach oben wandern lassen. Um die Urlaubswonnen gekonnt abzurunden, haben wir noch einige besondere Regionen obendrauf gepackt – für kulinarische Genüsse, die im Sommer mit Leichtigkeit und viel Abwechslung auf der Zunge zergehen

Zu guter Letzt dürfen unsere Lieblingsadressen und ein paar spannende Städtetrips nicht fehlen. Et voilà: Schon wird diese Ausgabe zum herrlich frischen Sommer-Cocktail, der Sie bei Ihren Reisetraumereien auf der Luftmatratze oder in der Hängematte inspiriert und hoffentlich mit einigen Mini-Glücksmomenten davonträgt.

Andrea Lang

Andrea Lang  
Chefredakteurin







06



22



36



80

# Inhalt

## CRUISE AWAY

- 6 *Im Wind zu Hause*  
Kreuzfahrt zu den Kykladen
- 16 *Einmal um die Welt bitte*  
Zeit für einen Lebenstraum
- 20 *Sonnenziele*  
Cruisen. Chillen. Staunen

## SUMMER IN THE CITY

- 22 *Mama weiß, was uns glücklich macht*  
Glitzernde Partynacht in Prag
- 26 *Take a walk on the wild side*  
Wo Dublin rockt
- ★ 32 *Altwiener Flair*  
Hotel Beethoven

## HAPPY PLACES

- 36 *Himmel, ist das schön hier*  
Griechenland – Kefalonia
- 42 *Valencia*  
Europas grüne Hauptstadt 2024
- 46 *Zu den Gipfeln des Glücks*  
Über Mittersill – Hollersbach – Stuhlfelden
- 50 *Erholung mit Hund*  
Gutshotel Feuerschwendt
- 52 *Einfach malerisch*  
Romantisches Franken
- 56 *In der Ruhe liegt die Kraft*  
Oberpfälzer Wald
- 60 *Der Weg ist das Glück*  
Radeln im Emsland
- 62 *Unter der Sonne der Pharaonen*  
Urlaubsglück in Ägypten

## LIEBLINGSADRESSEN

- 64 *Das Gestern im Heute*  
Straubinger-Ensemble in Bad Gastein
- 68 *Alpenhof Murnau*  
xxxxx
- 75 *Jordans Untermühle*  
Wellness- und Genusshotel
- 76 *Grüezi Kunstparadies*  
Kulturwochenende im Tessin

## GENUSS

- 80 *Sommergenuss am Main*  
Fränkisches Weinland
- 96 *Heilkräuter im Gepäck*  
Reisetipps von Dr. Gustav Klein

## STANDARDS

- 98 *Vorschau & Impressum*

★ Hier können Sie gewinnen!

4837203



## 2x im Jahr – günstiger im Abo

KEINE AUSGABE VERPASSEN UND  
GEMÜTLICH NACH HAUSE LIEFERN LASSEN.

[www.dieneuereiselust.de](http://www.dieneuereiselust.de)

Scannen und  
Lieblings-Abo  
auswählen







Kreuzfahrt zu den Kykladen

# Im Wind zuhause



*Von der Sonne geküsst, von den Sternen beschützt, trägt uns die Galileo durch die azurblaue Ägäis von Inseljuwel zu Inseljuwel. Wir schwimmen, wir träumen, wir entdecken, erkunden, genießen, lachen. Und die herzliche Crew von Variety Cruises liest uns dabei jeden Wunsch von den Augen ab.*

**Unterwegs entspannen.**

*Während der Fahrt ist das Sonnendeck ein gemütlicher Lieblingsplatz zum Lesen, Sonnen und sich in den Schlaf schaukeln lassen*

Es ist meine erste Schiffsreise und ich freue mich so sehr darauf. Ich stehe am Pier der Marina Zeas in Athen und bewundere die wunderschöne Galileo, die dort vor Anker liegt. Kastanienbraunes Holz, dunkles Marineblau, drei große Schiffsmasten und schneeweiße Segel machen sie zu einer klassischen Schönheit mit vier Decks und 24 Kabinen. Ich kann mein Glück kaum fassen, dass sie für die nächsten acht Tage mein Zuhause sein wird. Losgelöst vom Festland, dem Wind und den Wellen ausgesetzt, werden wir traumhafte Inseln erkunden und alle Sorgen mit samt dem Alltag ganz

tief auf den Grund des Meeres sinken lassen. Nach dem Bezug unserer Kabine, einem fröhlichen Begrüßungsempfang und einem leckeren Cocktail an der Bar stechen wir am Nachmittag in See Richtung Poros, wo wir einen kleinen Zwischenstopp einlegen und unser erstes Dinner an Bord einnehmen, bevor wir die Nacht hindurch zu den Kykladen cruisen.

Der Schiffsmotor brummt und das sanfte Schaukeln der Wellen fühlt sich an, als würde man in einer Wiege oder Hängematte liegen. Wir fühlen uns wohl und behütet. Das Meer ist



ruhig, heißt uns freundlich willkommen und der Kapitän bringt uns sicher nach Polyegos, der ersten Kykladeninsel auf unserer Route. Polyegos ist unbewohnt und vor allem wegen der schönen Strände und dem türkisblauen Wasser bekannt. Nach dem Frühstück wird, wer möchte, mit dem Tender zu einem hübschen kleinen Strand übergesetzt. Wir räkeln uns im Sand, gehen das erste Mal schwimmen und lassen uns die warme Sonne auf den Bauch scheinen. Zum Lunch veranstaltet die Crew ein kleines Barbecue an Bord. Bei entspannter Launch-Musik schlürfen wir ein eisgekühltes Getränk und genießen die selbstgemachte Pita. Danach legen wir ein kleines Nickerchen auf dem Sonnendeck ein, während uns die Galileo nach Folegandros schippert. So herrlich entspannt, kann es von mir aus gerne weitergehen ...

## Eine eingeschworene Gemeinschaft: Im Auftrag von Erholung und Abenteuer.

Ich erkenne schon am ersten Tag, dass diese Art zu reisen einfach großartig ist. In unserer kleinen Reisegruppe aus ca. 40 Passagieren und 12 Crew-Mitgliedern fühle ich mich, als wäre ich für eine Art Undercover-Mission in einer Zeitkapsel unterwegs. Das kommt wahrscheinlich daher, dass wir auf der Galileo innerhalb kürzester Zeit zu einem eingeschworenen Team zusammenwachsen, das sich das Geheimnis teilt, die schönste Art zu reisen für sich entdeckt zu haben. An einsamen Stränden, verborgenen Örtchen und touristischen Hotspots werden wir für unsere individuellen Erkundungen ausgesetzt und anschließend wieder eingesammelt. Ziel unserer Exkursion ist die Reise zu vollkommener Entspannung und absolutem Genuss. Denn für die nächsten Tage müssen wir uns um absolut gar nichts kümmern. Unser Bett und Gepäck haben wir dabei. Für unser leibliches Wohl ist gesorgt. Die Route steht fest. Wir können uns fallen lassen – in die Arme der See und der schönen Galileo.



Obwohl die Galileo ein Segelschiff ist, fahren wir ausschließlich unter Motor. Obwohl ich das sehr bedauere, leuchtet mir ein, dass man für eine echte Segelkreuzfahrt eine viel größere Crew bräuhete. Weiterhin wären die Stunden auf dem Wasser wohl um einiges weniger entspannt und das Sonnendeck nicht in vollem Umfang nutzbar. Also schlucke ich den kleinen Wermutstropfen und genieße die Vorteile der Reise in vollen Zügen. Anders als auf großen Kreuzfahrtschiffen besteht der Luxus hier aus Exklusivität und Individualität. Die Momente der Stille, die freien Plätze an Deck, die täglichen Gespräche und das wissende Lächeln oder das Gefühl ganz alleine auf einer Insel zu sein, in Verbindung mit dem schlichten Komfort und dem Hauch von Seefahrer-Abenteuer sind für mich nahezu unbezahlbar.

Dazu kommt, dass ich auf der Galileo ausnahmslos sympathischen und interessanten Menschen begegne. Nach kürzester Zeit kennt man sich, grüßt sich, tauscht sich aus und schließt einander ins Herz. Vielleicht einfach, weil man so ein wun-

derbares Erlebnis miteinander teilt? Vielleicht auch, weil sich nur ein gewisser Menschenschlag für so eine Reise begeistert? Da gibt es Ed aus Seattle, der bei Sonnenaufgang auf dem Oberdeck meditiert. Seine Frau Tiffany schickt Selfies mit den anderen Passagieren an ihre Kinder. Dann sind da die vier Australier, die den Eindruck erwecken, sie wären halb Fisch, halb Mensch, weil sie so viel Zeit im Wasser verbringen. Ein junges Paar aus Singapur zieht sich gerne mit Büchern und Sonnencreme ausgestattet zurück. Ein anderes Paar aus Vancouver ist mit den Schwiegereltern im Honeymoon und wieder ein anderes Paar feiert seinen 14. Hochzeitstag und bekommt von der Crew eine Torte mit Mini-Feuerwerk zum Abendessen serviert. Als sie zu Ed Sheerans „Perfect“ tanzen, reihen sich nach und nach einige andere Paare mit ein, während die Nicht-tanzenden mit feuchten Augen Beifall klatschen. So viel Liebe an Bord. So viel Glück, dass wir das alles erleben dürfen. Meine Gänsehaut wird zur Reisegefährtin ... und meine Reisegefährtin bricht in Tränen aus – vor lauter Glück.

**Perfekt geplant.**

*Jeder Tag mit der Galileo lässt Raum zum Entdecken und Erholen. Dabei darf jeder selbst entscheiden, wie viel er davon braucht und kann entsprechend an den geführten Ausflügen teilnehmen, die Inseln selbst erkunden oder einfach auf dem Schiff bleiben.*



## Santorini: Der griechische Insel-Traum

Der dritte Seetag bringt uns zum Inbegriff der griechischen Inseln: Santorini wird so gehypt und man hat schon so viele Fotos gesehen, dass ich versuche meine Erwartung ein wenig herunterzuschrauben. Trotzdem klopft das Herzchen, als wir ganz früh am Morgen in die halbmondförmige Bucht einfahren und den Blick zu den weißen Felskanten heben. Von Weitem sah es noch aus, als würde dort Schnee liegen, dabei sind es die weißen Dörfer, die da ganz oben, wie hingetupft schimmern. Seit Anfang Mai liegen zum ersten Mal keine Kreuzfahrtschiffe vor Anker. Ein Grund, weshalb ich mich in Griechenland immer wieder für die Nebensaison entscheiden würde. Auch die sind jetzt schmeichelhaft angenehm. Mit dem Tender bringen uns die Crewmitglieder zur Seilbahn. Früher wurden die Touristen mit Eseln die steilen Klippen hinaufbugsiert. Aber diese Zeiten sind zum Glück vorbei. Oben angekommen erwartet uns Jannis, unser Führer. Er erzählt uns stolz von seiner Insel, die eigentlich aus fünf Inseln besteht, die früher alle zu einem großen Vulkan gehörten, der etwa 1.600 Jahre v. Chr. ausgebrochen und in sich zusammengestürzt ist. Auf dem übriggebliebenen

Kraterrand verteilen sich die Orte Thira, Firostefani, Imerovigli und Oia. Wir drehen eine kleine Runde durch Thira, die Inselhauptstadt. Noch sind die Geschäfte geschlossen, alles liegt ruhig und in der Morgensonne glänzend vor uns. Mit dem Bus fahren wir anschließen nach Oia, wo die meisten der berühmten Fotos entstehen. Und tatsächlich. Es ist ein Traum, der sich genau so vor uns ausbreitet, wie auf tausend Instagram Fotos dargestellt. Und da wir immer noch fast allein auf der Insel unterwegs sind, können nun auch wir so ein Foto in unser Profil stellen und unser breites Grinsen zur Schau tragen. Den Nachmittag verbringen wir wieder in Thira, wo es nun schon etwas belebter zugeht. Für Santorini-Verhältnisse ist es leer, bekommen wir immer wieder zu hören und genießen unser Glück bei leckerstem Eis und Cocktails mit Blick auf die wunderschöne Ägäis und die vorgelagerten Inseln. Zum Sonnenuntergang setzen wir uns unten am Hafen auf den Steg, lassen die Füße über dem Wasser baumeln und beobachten, wie der glutrote Ball hinter der Galileo im Meer versinkt. Ach ja ... schöner kann es eigentlich nicht mehr werden.





## Paros: Ein verstecktes Paradies

Doch schon am nächsten Tag werden wir eines besseren belehrt, als wir auf ein unerwartetes Juwel stoßen: Paros hat alles, was man sich von einer griechischen Insel nur wünschen kann – herrliche Strände, blau-weiße Dörfer und antike Stätten. Vieles erinnert an Mykonos, nur dass Paros viel unbekannter und dadurch ursprünglicher und weniger überlaufen ist. Den Vormittag verbringen wir an einem weiten Sandstrand von Antiparos, der kleinen Nachbarinsel. Einige von uns probieren sich mit dem SUP-Board, andere paddeln, schnorcheln, lesen oder sammeln Muscheln. Die aufmerksame Crew versorgt uns mit sämtlichen Wassersportutensilien und pendelt im Halbstundentakt zwischen Strand und Schiff hin und her, damit jeder ganz nach seinem individuellen Bedürfnis bleiben oder gehen kann. Außer uns Galileo-Entdeckern ist weit und breit kein anderer Gast am Strand zu sehen. Wir kosten unser Glück bis zur letzten Sekunde aus, bevor es weiter zur Hauptinsel geht. Dort spazieren wir durch die pittoresken Dörferchen Lefkes und Marpissa, wo wir auch das liebevoll eingerichtete Folklore-Museum besuchen. Es wurde vom Frauenver-

ein Marpissa gegründet und führt uns zurück in die Vergangenheit eines parischen Haushalts. Foyer, Arbeitszimmer, Küche, Lagerraum und ein Barbier neben dem Eingang sind originalgetreu mit traditionellen und authentischen Gegenständen ausgestattet, die alle von Bürgern des Dorfes gestiftet wurden. Der Bus bringt uns dann am späten Nachmittag nach Naoussa, einem meiner Lieblingsorte auf unserer Reise. Die bezaubernde kleine Hafenstadt versprüht ein nostalgisches und gleichzeitig modernes Flair. Gepflasterte Plätze und Gassen, gemütliche Tavernen, moderne Boutiquen und stylische Cafés laden uns zum Bummeln ein, bevor wir zurück zu unserem Schiff aufbrechen müssen, wo uns eine griechische Nacht erwartet. Nachdem wir uns am köstlichen Buffet mit typischen griechischen Gerichten den Bauch vollgeschlagen haben, bewundern wir eine Tanzgruppe, die uns auf dem Sonnendeck traditionelle Tänze vorführt und uns zum Mitmachen animiert. Die mitreißende Musik und ein oder vielleicht auch zwei Gläser Ouzo tun ihr Übriges, sodass wir schließlich bis spät in die Nacht mit den Sternen um die Wette tanzen.

**Für jeden die richtige Insel.**  
Berühmtheiten wie Mykonos oder Santorini und unentdeckte Juwelen wie Paros oder Syros schwimmen in der Ägäis in perfekter Harmonie nebeneinander, sodass sich jeder sein eigenes Himmelreich aussuchen kann.

## Göttlicher Glamour auf Mykonos

Nach dem Frühstück und der obligatorischen Tasse Tee auf dem Main Deck mit verträumtem Blick auf den Horizont steuern wir am nächsten Tag Delos an. Die kleinste und heiligste Kykladen-Insel gehört zu Mykonos, birgt die größte archäologische Grabung der Ägäis und ist UNESCO-Welterbestätte. Der Mythologie zufolge wurden Apollo, Gott des Lichts, der Kunst und des Frühlings und Artemis, Göttin der Jagd, der Jungfräulichkeit, des Waldes und der Geburt des Mondes hier geboren. Im übertragenen Sinne sind hier also Tag und Nacht entstanden. Wenn das nicht romantisch ist? Wer möchte, kann an einem halbtägigen Ausflug auf die heute unbewohnte Insel teilnehmen und die antiken Stätten im Rahmen einer interessanten Führung besichtigen. Wir entscheiden uns stattdessen für ein paar entspannte Stunden in einer winzigen von Felsen gesäumten Badebucht, zu der uns die starken griechischen Seemänner der Galileo bringen. Dort fühlen wir uns dann mindestens genauso göttlich, wie die mythischen Wesen des Lichts, während wir in glitzernden Wellen baden und uns von warmen Sonnenstrahlen abtrocknen lassen.

Der Nachmittag und Abend steht uns dann auf der Trendinsel Mykonos zur freien Verfügung. Bars und Discoteken, Restaurants und luxuriöse Boutiquen, Cafés und Kunstgalerien reihen sich hier in einem Labyrinth aus blau-weißen Gassen, zwischen Burgruinen und den berühmten vier Windmühlen, aneinander. Es gibt viele ausgefallene Locations wie z. B. den Garten des Freiluftkinos oder das vegane Streetfood Bistro „Rhino“ zu entdecken. Da wir Ende Oktober auf der Insel sind, haben die meisten populären Hotspots ihre Tore für die Winterpause bereits geschlossen. Trotzdem sind der Glamour, die LGBTQ-Historie und ein offener und freier Lebensstil an jeder Ecke spürbar. Abseits der Hauptstadt hat Mykonos aber auch verträumte Dörfer und schöne Strände zu bieten. Für den eingefleischten Griechenlandsfan gibt es sicherlich interessantere Kykladen-Inseln, die ruhiger und günstiger sind. Wenn man aber schon einmal in der Nähe ist, sollte man sich zumindest einen Tag und eine Nacht lang die wilden Party-Vibes der Insel des Windes durch das offene Haar und um die nackten Beine wehen lassen.







## Syros: Ein heimliches Highlight

Obwohl sich auf unserer vorletzten Insel die Hauptstadt der Kykladen befindet, gilt Syros noch als Geheimtipp. Hier geht es wenig touristisch zu, was man schon daran merkt, dass man von Locals begrüßt und, wenn man Glück hat, sogar auf eine Erfrischung eingeladen wird. Vor allem in der Altstadt Ano Syros ist die familiäre Atmosphäre allgegenwärtig. Die engen Gassen schmiegen sich dicht an den Hausberg und vermitteln uns bei unserem Rundgang das Gefühl, wir würden direkt durch die Wohnzimmer der Anwohner spazieren. Unser Guide Adonis erzählt uns einige Anekdoten aus seiner Kindheit, welche uns die griechische Lebensart und Denkweise näherbringen sollen. Und da Praxis immer lehrreicher ist als Theorie, führt er uns auch gleich noch mitten in das traditionelle Zuhause von Maria, die dort, genau wie ihre Großmutter und Urgroßmutter vor ihr, noch Textilien am Webstuhl herstellt. Sie lebt in einem der winzigen Häuschen, das aus zwei Räumen, einer Küche, einem kleinen Bad und einer Terrasse besteht. In ihrem Wohn-, Ess-, und Arbeitszimmer serviert sie uns Kuchen und kandierte Früchte und erzählt uns strahlend, wie sie sich jeden Morgen über den Blick von ihrer Terrasse auf die vorgelagerten Inseln freut. Was für ein einfaches und glückliches Leben, denke ich, und sauge den grandiosen Ausblick gleich noch ein bisschen tiefer in mich auf. Nach dem Besuch der recht modern anmutenden St.-Georgs-Kathedrale, der einzigen römisch-katholischen Kirche auf der Insel, gelangen wir über unzählige Stufen und vorbei an mehreren kleineren Kirchen hinunter in die Innenstadt von Ermoupoli. Hier erwarten uns zahlreiche stattliche historische Gebäude wie z. B. das Rathaus und das Apollo-Theater. Sehenswert sind auch die Agios Nikolaos und die Anastasis Kirche. Überhaupt ist es ratsam, einen Blick in die Kirchen Griechenlands zu werfen. Besonders die griechisch-orthodoxen Kirchen mit ihrer Pracht aus 1001-Nacht, den handgefertigten Ikonen, Choral-Gesängen und dem mit ätherischen Ölen verstärkten Weihrauch-Duft, bieten eine ganz besonders packende Atmosphäre, in der man ein wenig andächtig



werden und zur Ruhe kommen kann. Außerhalb der Stadt kann man auf Syros zwischen den weiten Olivenhainen im Norden und sandigen Buchten im Süden einen wunderbaren Natur- und Strandurlaub erleben, der sich mit dem städtischen Flair der Hauptstadt und den typisch griechischen Traditionen verbinden lässt.

## Ägina und die Sehnsucht nach dem Meer

Viel zu schnell rückt der siebte Tag unserer kleinen Kreuzfahrt an und ich spüre die Wehmut in mir aufkommen. Wie werde ich diese unbeschwerte Zeit, das losgelöste Gefühl, die Geborgenheit unserer Zeitkapsel, die Schönheit der See und den Wind auf meiner Haut vermissen. Aber zuerst steuern wir noch einmal eine Trauminsel an. Ursprünglich steht Kythnos auf dem Routenplan. Wegen einer Schlechtwetterfront bricht die Galileo aber bereits zur Rückreise auf und bringt uns zur Insel Ägina, die nur etwa 50 km von Athen entfernt liegt. Hier besuchen wir den Tempel zu Ehren der Fruchtbarkeitsgöttin Aphaia. Ein dramatischer Himmel spannt sich über die mächtigen Gesteinsbrocken der Ruine und bildet die perfekte Bühne für einen tiefgründigen Abschied. Am Nachmittag trinken wir auf der Terrasse eines stylischen Cafés einen leckeren Cappuccino und bummeln durch die bunten Einkaufsstraßen mit ihren kleinen individuellen Boutiquen. Nach einem Strandspaziergang geht es dann für eine letzte Nacht zurück auf das Schiff. Am nächsten Morgen müssen wir unser schwimmendes Zuhause schweren Herzens und nach zahlreichen Umarmungen und Verabschiedungen verlassen. Zurück zuhause spüre ich noch einige Tage lang das Schwanken der See, wenn ich abends in meinem Bett liege. Mit einem sehnsüchtigen Lächeln stelle ich mir dann vor, das Meer würde mich noch immer in den Schlaf schaukeln. Und dann träume ich von meiner wildromantischen Seefahrerzeit auf der Galileo.

Andrea Lang



### Sieben wundervolle Tage und Nächte.

Die Zeit vergeht wie im Flug, und doch scheint sie manchmal stehen zu bleiben, wenn man sie auf See, umringt von weiß-blauen Inseln, verbringen kann.

**Infos und Buchung:**  
Variety Cruises Greece  
214-216 Syngrou Avenue  
17672 – Athens Greece  
Tel.: +30 210 / 691 919 1  
info@varietycruises.com  
www.varietycruises.com

## Variety Cruises

Seit 1949 steht das Familien-Unternehmen für kleine Siebentage-Abenteuer auf dem Meer. Heute stehen acht Schiffe mit ca. 25 Kabinen an acht verschiedenen Destinationen im Dienst des Mini-Kreuzfahrten-Veranstalters. In Griechenland, auf den Seychellen, Tahiti, Kapverden, in West-Afrika, Ägypten, Jordanien und Israel möchte das Unternehmen tiefgehende Erlebnisse unter dem Credo „A better World at sea“ schaffen. Dabei stehen Genuss, Kultur, Geschichte, Gemeinsamkeit und der achtsame Umgang mit der Natur im Mittelpunkt. Die Gäste sollen sich auf See zuhause fühlen. Dafür setzt sich CEO Filippas Venetopoulos mit großem Stolz bereits in der dritten Generation ein.

Code scannen  
für mehr  
Informationen ...

www.varietycruises.com





Zeit für einen Lebenstraum

# Einmal um die Welt bitte

148 Tage, 73 Häfen, 31 Länder und fünf Kontinente – an Bord der *Vasco da Gama* können Weltenbummler mit viel Komfort den *Globus umrunden*.



**Das Zuhause reist mit.**  
Auf angenehmere Weise  
kann man die Welt nicht  
umrunden, als in einer  
gemütlichen Kabine der  
*Vasco da Gama*.

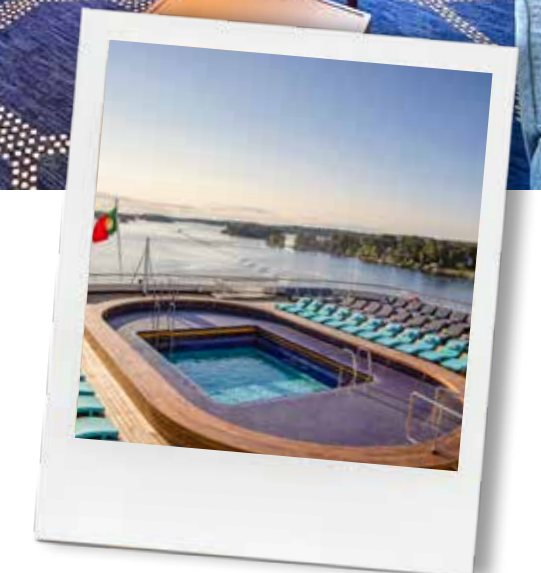


Wer möglichst viele der schönsten Orte der Welt entdecken möchte, braucht dafür normalerweise viel Planungszeit und gute Vorbereitung. Während einer Kreuzfahrt mit dem klassisch-elegantem Hochseeschiff **Vasco da Gama** kümmert sich nicko cruises um alle Details, so dass Gäste ganz entspannt ihre Sehnsuchtsziele erreichen und die wertvolle Zeit dem Entdecken und Genießen widmen können.

Mit einer Schiffsgröße von maximal 1.000 Passagieren an Bord besichtigen die Reisenden wunderschöne und faszinierende Orte abseits der ausgetretenen Pfade. Denn der Veranstalter setzt auf Slow Cruising und ermöglicht seinen Gästen ihre Reise erholsam und individuell zu gestalten. Weniger Hektik, dafür mehr Zeit auf den Landgängen und an Bord, lautet die Devise.

Die **Vasco da Gama** verlässt am 23. Oktober 2024 das alte Europa, um ausgehend von Kreta den vorderen Orient zu erkunden und den Suezkanal zu durchqueren. Über die Millionenmetropole Dubai und entlang der indischen Küste entdecken die Kreuzfahrer beeindruckende Orte wie Jeddah, Mumbai und Colombo. In Indien wartet mit dem Besuch des Taj Mahal ein besonders unvergessliches Highlight. Anschließend entdecken die Reisenden einige der tausend asiatischen Inseln im Südchinesischen Meer. Von Singapur aus über Malaysia und die Molukken legt das Kreuzfahrtschiff kurz vor Weihnachten in Cairns an.

Wer schon immer einmal Weihnachten im Hochsommer feiern wollte, ist auf der Weltreise genau richtig. Traumhafte Urlaubsstrände warten mit Destinationen wie Fidschi, Samoa und Bora Bora. Und auch das neue Jahr kann unter Palmen auf den Cook Inseln gebührend eingeläutet werden.



Auf dem Weg von Tahiti nach Südamerika legt die **Vasco da Gama** an einem der entlegensten Orte der Welt an. Die Pitcairnsinseln sind so abgeschieden wie kaum eine andere bewohnte Inselgruppe. Ein weiteres herausragendes Erlebnis während der Kreuzfahrt ergibt sich für die Gäste mit einem Aufenthalt auf den Osterinseln, wo sie die imposanten Steinstatuen hautnah erleben können. Anschließend wird in Südamerika die gesamte Küste von Valparaíso bis Fortaleza erkundet. Dabei präsentiert sich Südamerika von seinen schönsten Seiten: Der imposante Pío-XI-Gletscher, das legendäre Kap Hoorn, wunderschöne Buchten und Strände und die atemberaubende Tierwelt der Falklandinseln formen ein buntes Bouquet an traumhaften Destinationen. Sogar für einen Besuch des legendären Karnevals in Rio de Janeiro bietet sich die Möglichkeit. Auf der Heimreise in Richtung Europa steuert die **Vasco da Gama** im Atlantik die Kapverden an, bevor die Weltreise am 18. März 2024 auf Teneriffa endet.

Alle acht Fernreiserouten der Weltreise sind auch einzeln buchbar, können separat gefahren und beliebig kombiniert werden. Beispielsweise zur 110-tägigen „kleinen Weltreise“ von Singapur bis Teneriffa.



**Infos und Buchung:**  
nicko cruises  
Schiffsreisen GmbH  
Mittlerer Pfad 2  
70499 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 24 89 80 - 44  
Fax: 0711 / 24 89 80 - 77  
info@nicko-cruises.de  
www.nicko-cruises.de

Die Urlauber wohnen während der Reise in komfortablen, stilvoll eingerichteten Kabinen und kommen bequem und ohne mehrfaches Kofferpacken von einem Ort zum anderen. Zur Wahl stehen 15 verschiedene Kategorien – von Innenkabinen über Außenkabinen mit Fenster oder Balkon bis hin zu geräumigen Suiten. Dabei variiert die Kabinengröße zwischen 16 und 102 Quadratmetern in der Penthouse-Suite.

Gäste, die die kleine oder große Weltreise als Paket buchen, genießen besondere Privilegien an Bord. So sind Bier, Wein und alkoholfreie Getränke bei den Hauptmahlzeiten beispielsweise gratis, ebenso wie der Wäscheservice inklusive Bügeln. Als spezielles Highlight erhalten Weltreise-Gäste zudem, sofern verfügbar, eine (kleine Weltreise) oder zwei (große Weltreise) Kabinen auf einer ausgewählten Route dazu, um Familie oder Freunde als Begleitung an Bord zu holen. Gäste der großen Weltreise erhalten außerdem weitere kostenfreie Annehmlichkeiten wie Ausflüge, Internet und einen Gourmetabend am „Chef's Table“.

## Alleinreisende sind willkommen

Mit den zahlreichen und attraktiven Angeboten speziell für Alleinreisende reist bei nicko cruises jeder ganz individuell, aber nicht allein an Bord der **Vasco da Gama**. Auch die Gäste die allein verreisen, profitieren von dem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Denn: an allen Terminen steht ein Kabinenkontingent mit lediglich 15 Prozent Aufschlag für die Alleinbenutzung zur Verfügung. Zudem besteht die Möglichkeit für alle Alleinreisenden, sich beim nicko-Alleinreisenden-Treff in einer lockeren Atmosphäre mit Gleichgesinnten an Bord zu vernetzen und auszutauschen.

## Entertainment und Kulinarik an Bord

An Bord von **Vasco da Gama** kommt die Unterhaltung nicht zu kurz. Ein ganzjähriger Badespaß ist durch den beheizbaren Hauptpool mit einem Panorama-Glasschiebedach gegeben und auch der Oasis Pool am Heck lädt die Gäste zum Verweilen ein. Die Außensportplätze sowie das eigene Fitness-Center mit einem Jogging Track und Kardiogeräten stehen den Gästen für sportliche Aktivitäten an Bord zur Verfügung. Im großzügigen SPA-Bereich mit Sauna, Dampfbad und Massagemöglichkeiten lässt es sich herrlich entspannen.

Ein besonderes Highlight nach den Destinationen einer Kreuzfahrt ist die hervorragende Kulinarik! In insgesamt 5 Restaurants und 7 Bars an Bord von **Vasco da Gama** ist für jeden Geschmack etwas dabei. Während im Club Bistro Buffets, Show-Cooking und Themen-Kulinarik präsentiert werden, serviert nicko cruises in den zwei Waterfront Restaurants sowie im Fusion Restaurant am Tisch. Das gilt auch für das feine Restaurant The Grill, wo exzellente Menüs gegen Aufpreis angeboten werden. In allen Restaurants speisen die Gäste zu ausgehenden, flexiblen Tischzeiten bei freier Platzwahl. Zusätzlich bietet der Alfresco Grill eine Auswahl für den kleinen Hunger auch außerhalb der Essenszeiten.

Das Show-Theater Hollywood's bietet beste Unterhaltung auf See. Hier verschmelzen Töne, Licht und Bewegung zu purer Leidenschaft. An Bord der **Vasco da Gama** bietet das Entertainment-Programm Eigenproduktionen aus Musik, Schauspiel und Artistik. Außerdem genießen die Gäste einzigartige Live-Performances in den Bars und im Nightclub.

## Umweltbewusst genießen

Wer so lange unterwegs ist und die Schönheit des Planeten ehrt, möchte seinen ökologischen Fußabdruck möglichst klein halten. Das liegt auch dem Veranstalter am Herzen. Wo immer möglich wird deshalb auf biologisch abbaubare Substanzen gesetzt, Verschwendung vermieden und auf Einwegartikel verzichtet. Dazu gehört auch die Investition in ein innovatives, hochwirksames Abwasserbehandlungssystem, das Schwebstoffe auf null reduziert und dabei ganz ohne Chemie auskommt. Zurück bleibt geklärtes Abwasser, das Badwasserqualität erreicht und sogar in der Ostsee abgelassen werden darf, wo besonders strenge Regeln gelten.

nicko cruises hat es sich zum grundlegenden Credo gemacht, nicht nur grün zu reden, sondern auch so zu handeln. Die **Vasco da Gama** besitzt emissionsärmere Katalysatoren, mit denen der Ausstoß von Schwefeloxiden um 85 Prozent, von Stickoxiden sogar um 95 Prozent reduziert werden kann. Damit wird der Standard, der durch die International Maritime Organization vorgegeben wird, deutlich überstiegen. Für den Unterwasseranstrich des Schiffes wurde außerdem eine besonders umweltfreundliche, langlebige und robuste Beschichtung auf Silikonbasis gewählt, die keine Giftstoffe ins Meer abgibt. Außerdem verhindert die Beschichtung ebenso Bewuchs und Ablagerungen am Unterschliff, die aufgrund des Wasserwiderstandes für einen erhöhten Treibstoffverbrauch sorgen können. Dank des innovativen Anstrichs werden so rund sechs Prozent Treibstoff eingespart.

## Erstmals von Deutschland aus

Auch 2025/26 wird es wieder eine Weltreise mit dem eleganten Hochseeschiff **Vasco da Gama** geben. Kreuzfahrer werden dann zum dritten Mal die Gelegenheit haben, auf der Kreuzfahrt um den Globus besondere Destinationen auf den fünf Kontinenten kennenzulernen. Das Besondere im nächsten Jahr: die große Reise startet und endet erstmals in Deutschland.



Die beste Zeit ist jetzt.

Die „große Weltreise“ der Saison 2024/25 besteht aus insgesamt acht Fernreisen und eröffnet Reisenden die Vielseitigkeit des Kreuzfahrens.



## Nächste Ausgabe:

Oktober  
2024



### Hit the road

Ein Roadtrip ist für viele ein Traum. Für uns geht es zunächst an die Nordwestküste Kanadas und der USA. Dazu gibt es hilfreiche Tipps und Inspirationen.



### Reise-Aufsteiger

Vom Fischerdorf zur Megacity – wir widmen uns Dubais Vergangenheit und Zukunft.



Gute  
Reise!

**Teilnahmebedingungen Gewinnspiel:** Einsendeschluss ist der 15.09.2024. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren, unter denen der Gewinn einmalig verlost wird. Eine Barauszahlung des Gewinnwertes ist nicht möglich. Eine Mehrfachteilnahme ist nicht erlaubt. Nach der Ermittlung des Gewinners wird der Gewinn versendet. Mit Einwilligung der Teilnahmebedingungen werden Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse für die Zusendung des Gewinns verwendet. Sollte es nicht möglich sein, den Gewinn zu übermitteln, geht der Preis an eine andere Person. Mitarbeiter der NEUEN ReiseLust sowie der ICONOMIC Werbeagentur sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Bei unseren Gewinnspielen und Verlosungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

**Fotonachweise:** Titel: unsplash.com – toa-heftiba; 3: unsplash.com – kate-macate, victoria-strukovskaya; Anna Rothaug; 4-5: unsplash.com – saso-tusar, sj-objio, victoria-strukovskaya; Andrea Lang; daniela-jakob – the-grand-green; Patrick Langwallner – Naturhotel Forsthofgut; 6-13: pexels.com – riccardo-bertolo, Andrea Lang; unsplash.com – adrien-bastien-nvs, patrick-langwallner; 25hours Terminus Nord – Steve Herud; 14-18: unsplash.com – nguyen-dang-hoang, didierprovost; Philip Duckwitz; 20-21: Susanne Reuter, Frank Erpinar; 22-29: Elia Häfliger; Kempinski Palace Engelberg; Andrea Lang; Engelberg-Titlis Tourismus AG; 30-33: Chris Perkles, Michael Huber; 34-37: Chalet Mirabel, Gerd Eder; 38-42: Wolfgang Siesing; 44-45: istockphoto.com – September15; 46-51: daniela\_jakob, Anna Rothaug; 52-55: Harald Wisthaler, Manuel Kottersteiger; 56-59: unsplash.com – Patty Prito, Joppe Spaa; Susanne Reuter, istockphoto.com – Igor Paszkiewicz; 60-61: Robinson Club Cyprus; 62-65: Ela Excellence Resort Belek, Muge Reyhani; 66-71: Andrea Lang, Stephan Lucius Lemke, Anton Rodriguez, Tribe Canary Wharf; 72-75: unsplash.com – Glen Carstens, Tim Lohmar; Andrea Lang; 76-77: unsplash.com – andrea-riandino; istockphoto.com – DeanDrobot; 78-79: pexels.com – emre-keskinol; 80-86: unsplash.com – victoria-strukovskaya; Naturhotel Forsthofgut, Klemens Koenig, Patrick Langwallner; Andrea Lang; 87: Matthias Kunz; 88-89: TLT - Peter Frischmuth; 90-93: Hahnenklee Tourismus GmbH und www.diedrehen.de | Svenja Spitzer & Benjamin Klingebiel; 94-97: unsplash.com – victoria-strukovskaya, Wolfgang Siesing; 98: VARIETY CRUISES GREECE; unsplash.com – despina-galani, artem-beliaini.

### Impressum:

**Chefredaktion:** Andrea Lang  
andrealang@iconomic.de  
**Grafik, Layout:** ICONOMIC Werbeagentur GmbH  
**Art Direktion:** Anna Rothaug  
**Autoren:** Susanne Reuter, Wolfgang Siesing, Bettina Bormann

**Anzeigen und Promotion:**  
ICONOMIC Werbeagentur GmbH  
Schleehofstraße 10 a, 97209 Veitshöchheim  
www.dieneuereiselust.de | info@dieneuereiselust.de

**Anzeigendisposition:**  
Rainer Krisl  
Tel.: +49 (0) 931/8 04 41-55 | info@dieneuereiselust.de

**Verlag und Medieninhaber:**  
ICONOMIC Werbeagentur GmbH  
Schleehofstraße 10 a, 97209 Veitshöchheim  
Tel.: +49 (0) 931/8 04 41-30, Fax +49 (0) 931/8 04 41-50  
www.iconomic.de | info@iconomic.de  
Geschäftsführer: Rainer Krisl, Dieter Frank  
Registergericht Würzburg HRB 6646

**Vertrieb:**  
DMV DER MEDIENVERTRIEB GMBH & CO. KG  
Meißberg 1, 20086 Hamburg  
Tel.: +49 (0) 40/30 19 18 00  
info@dermedienvertrieb.de

**Aboverwaltung:**  
Bauer Vertriebs KG · Die neue Reiselust - Aboservice  
Brieffach 14307, 20086 Hamburg  
Tel.: + 49 (0) 40/32 90 16 203  
Mo bis Fr: 8 – 20 Uhr & Sa 9 – 14 Uhr  
kundenservice@dermedienvertrieb.de  
bestellung@dermedienvertrieb.de

**Druck:**  
Kollin Medien GmbH  
Gutenbergstr. 1-3, 95512 Neudrossenfeld  
www.kollin.de

© Alle Rechte ICONOMIC Werbeagentur GmbH

Nachdruck nur mit voller Quellenangabe und mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bildmaterial übernimmt der Verlag keine Haftung und es erfolgt keine Rücksendung. Alle Inhalte wurden sorgfältig geprüft. Dennoch übernehmen Autoren, Redaktion und Verlag keine Haftung für ihre Richtigkeit.

DIE NEUE  
**ReiseLust**  
www.dieneuereiselust.de



**f** **i** facebook.com/dieneuereiselust  
instagram.com/reiselust\_magazin



Für ein gutes Bauchgefühl

**GASTRITOL® LUTSCHPASTILLEN**

ERWIESENE WIRKSAMKEIT

SCHNELLE HILFE

OHNE ALKOHOL

PRAKTISCH AUF REISEN

AUCH FÜR KINDER  
AB 6 JAHREN

JETZT NEU



www.klein-naturarznei.de